

Mediation ist wieder zu Gast in Borken

Tagung der Fachgruppe Mediation in Erziehung und Bildung

Borken. Der Bundesverband Mediation e.V. ist mit über 2500 Mitgliedern der größte Verband von Mediatoren in Europa.

Nachdem im Herbst letzten Jahres bereits die Mitgliederversammlung in Borken stattgefunden hatte, nutzte jetzt die Fachgruppe Mediation in Erziehung und Bildung das freundliche Ambiente und die angenehme Atmosphäre des Parkhotel & Restaurant – Bürgerhaus Borken für ihre jährliche Fachtagung.

Mediation ist Lösung eines Streits oder Konflikts mit Hilfe eines unbeteiligten Dritten.

Mediation zielt immer auf die für alle tragfähige Lösung. „Es ist uns wichtig, dass jedes Kind in seiner Schullaufbahn einmal erfahren hat, einen Streit konstruktiv zu lösen, und gelernt hat, wie dies geht“, sagt die Leiterin der Fachgruppe Birgit Jahn.

Die Leiterin der hiesigen Regionalgruppe des Verbandes für Nordhessen Edeltraud Quanz arbeitet selbst ehrenamtlich als Schulmediatorin. Dabei führt sie selbst Mediationen durch und bildet auch Schüler zu Streitschlichtern aus. „Es wird schon viel getan, es ist aber noch nicht genug. Wenn Mediation weiter verbreitet wäre, wäre das Leben unserer Schüler ein Stückchen friedlicher“, berichtete sie aus ihrer Arbeit.

Auf der Fachtagung diskutierten die Mediatoren Konzepte, Mediation in die Bildungslandschaft weiter zu integrieren und Methoden, Kinder an konstruktive Streitschlichtung heranzuführen.

Der Referent Johannes Schopp inspirierte die Teilnehmer mit seinem Workshop „Im Dialog“ außerordentlich. Es war eine rundherum wunderbar gelungene Veranstaltung, nicht zuletzt wegen der wertvollen Unterstützung der hier heimischen Frau Quanz. Interessierte können sich auf der Internetseite des Verbandes www.bmev.de weiter informieren. (Autoren: Birgit und Detlef Jahn).